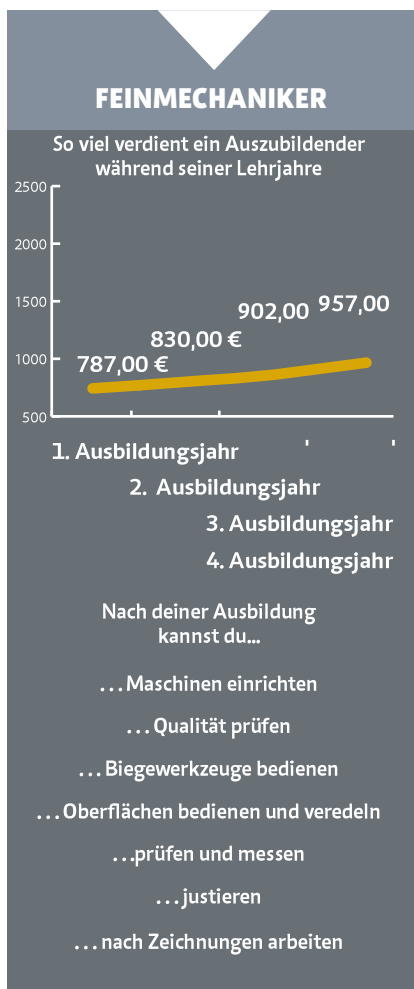




Andre Likai hat sich für die Zukunft einiges vorgenommen. Bei der Firma Kleiner GmbH will der 23-Jährige richtig durchstarten. Dafür gibt der fleißige Azubi alles. Sein Ausbilder und seine Kollegen schätzen den jungen Mann für sein großes Engagement.

Ausbilder Hannes Frey (links) ist sehr zufrieden mit den Leistungen des 23-jährigen. In der Werkstatt wird viel miteinander gesprochen.



# Muskelmann mit Köpfchen

Der 23-jährige Andre Likai macht bei der Kleiner GmbH eine Ausbildung zum Feinwerkmechaniker. Er ist „Azubi des Monats“ im Oktober

JOHANNES RÖCKINGER UND DOMINIK TÜRSCHMANN | PFORZHEIM



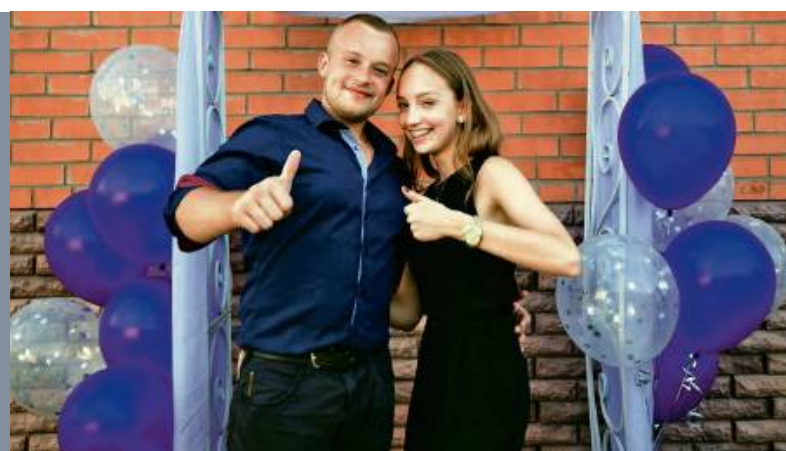
Der Handschlag spricht bei der Begrüßung Bände: Azubi Andre Likai arbeitet nicht nur mit Maschinen, er ist selbst eine. Vier bis fünf-mal pro Woche geht der 23-Jährige ins Fitnessstudio. „Das brauche ich“, erzählt er. „Wenn ich Gewichte stemme, kann ich total gut abschalten.“ Die Erfolge seiner schweißtreibenden Arbeit in der Muckibude sind deutlich sichtbar. In der Firma Kleiner GmbH, wo er derzeit eine Ausbildung zum Feinwerkmechaniker absolviert, macht ihm in puncto Fitness so schnell keiner was vor. Doch nicht nur auf der Hantelbank kann der sympathische Pforzheimer punkten. Im Unternehmen wird der Azubi für sein großes Engagement und seine guten Leistungen sehr geschätzt. „Andre ist total fleißig“, sagt sein Ausbilder Hannes Frey. „Wenn wir einen Freiwilligen suchen, dann ist er der Erste, der die Hand hochhält.“ Andre Likai hat bereits eine Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer

bei Kleiner abgeschlossen. Anschließend arbeitete der Pforzheimer, der im Stadtteil Haidach zu Hause ist, als Einrichter in der hauseigenen Stanzerei. Vor zwei Jahren entschloss er sich dann für eine weitere Ausbildung. Denn – der fleißige Azubi hat große Ziele: „In zehn Jahren sehe ich mich hier ziemlich weit oben. Ich bin ein Typ, der nicht aufgibt und sein Ding durchzieht“, sagt Andre Likai entschlossen. Nicht nur für seinen Job brennt der 23-Jährige, auch außerhalb der Firmenräume engagiert er sich. So ist er unter anderem ausgebildeter Schutzengel – ein Präventionsprogramm der Polizei Pforzheim zum Thema Zivilcourage. Zudem spricht der Azubi als Ausbildungsbotschafter auf Messen oder vor Schulklassen, um sie für seine Ausbildung zu begeistern. „Anfangs war ich noch nervös vor vielen Schülern zu sprechen, aber das habe ich mittlerweile abgelegt. Mir macht es großen Spaß mit jungen und engagierten Menschen über meinen Beruf zu

sprechen“, erzählt er. Auch privat hat Andre Likai große Ziele. In einem „schönen Haus“ will der 23-Jährige einmal leben – am liebsten natürlich mit einem Mercedes-AMG in der Garage. Bis es so weit ist, konzentriert er sich auf seinen beruflichen Werdegang. Mit seinen Leistungen an der Heinrich-Wieland-Schule in Pforzheim ist der „Azubi des Monats“ nicht ganz zufrieden. „Die Noten sind okay, sie könnten aber besser sein“, sagt er selbstkritisch. Kraft schöpft der junge Mann aus seiner Familie und Freundin, mit der er am liebsten die freie Zeit verbringt. „Meine Freunde schätzen an mir meine offene und ehrliche Art. Ich spreche aus, was vielen auch manchmal nicht so gefällt“, erzählt er. Auch ein Kollege zählt mittlerweile zu seinen ganz dicken Kumpels. „Andre ist mehr als ein Kollege. Er ist total nett und zuverlässig. Mit ihm kann man gut ein oder zwei Bier trinken“, sagt Viktor Derr. Der 19-Jährige befindet sich wie Andre Likai im dritten Lehrjahr zum Feinwerkmechaniker. Wenn im kommenden Januar der „Azubi des Jahres“ gewählt wird, dann hat der 23-Jährige die Stimme von seinem Kumpel Viktor sicher. Ob er bei der Abstimmung am Ende ganz oben stehen wird, entscheiden die Leser.



IHK-Hauptgeschäftsführer Martin Keppler (links) überreicht Andre Likai für seine Tätigkeit als Ausbildungsbotschafter eine Urkunde.



Der 23-Jährige aus dem Pforzheimer Stadtteil Haidach ist ein geselliger Typ. Hier posiert er mit seiner Schwester Karina bei einem Familienfest.



Schnelle Autos sind Andres große Leidenschaft. Er träumt von einem AMG.



Hat sich ein Küsschen verdient: Andre glücklich mit seiner Freundin Julia im Urlaub.

## ZAHL ZUM THEMA

63

Jugendliche absolvieren in der Region derzeit eine Ausbildung zum Feinwerkmechaniker.

## „WAS MUSS IHR PERFEKTER AZUBI MITBRINGEN?“



Hannes Frey, Leiter Ausbildung Werkzeugtechnik / Lehrwerkstatt bei Kleiner GmbH

### „Bei uns muss es vor allem menschlich passen“

- 1. Was macht man in der Ausbildung zum Feinwerkmechaniker?**  
Die Grundausbildung findet in der Lehrwerkstatt statt. Hier lernt der Azubi die Grundfertigkeiten in der Metallverarbeitung, wie Bohren, Drehen, Schleifen oder Fräsen. In den weiteren Ausbildungsjahren

ist er in den Fachabteilungen. Dort werden die Azubis an großen Maschinen eingelernt. Programmieren und Teile anfertigen steht dann auf der Liste. Auch die Werkzeugmontage und die Instandhaltung sind ein Teil der Ausbildung. Zudem geht es noch in die Stanzerei. Auch gibt es noch einen großen Block mit Prüfungsvorbereitungen, damit die jungen Leute in der Schule sehr gute Leistungen abliefern können.

- 2. Welche schulischen Voraussetzungen werden für die Ausbildung benötigt?**  
Ein Hauptschulabschluss. Wir achten aber nicht so sehr auf die Noten. Egal ob Abiturient oder Hauptschüler – es muss menschlich passen.

- 3. Welche Eigenschaften sollte man mitbringen?**  
Vor allem sollte man teamfähig sein. Zudem achten wir hier auf einen freundlichen und kollegialen Umgang. Gut wäre auch, wenn der künftige Azubi ein technisches Grundwissen mitbringt.

In der Serie „Azubi des Monats“ stellen Redakteure der „Pforzheimer Zeitung“ jeden letzten Samstag im Monat einen Auszubildenden vor, der außergewöhnlich ist. Neben der Sonderseite gibt es auf [www.pz-news.de/azubides-monats](http://www.pz-news.de/azubides-monats) ein Video, in dem sich die Azubis vorstellen. Du willst „Azubi des Monats“ werden? Dann schick uns deine **Bewerbung** an [internet@pz-news.de](mailto:internet@pz-news.de).

**NAME:**  
Andre Likai

**ALTER:**  
23 Jahre

**WOHNORT:**  
Haidach, Pforzheim

**MEIN LIEBLINGSESSEN IN DER PAUSE:**  
Spaghetti Bolognese

**DAVON HABE ICH SCHON IMMER GETRÄUMT:**  
Von einem schönen Haus und einem schönen Auto – ein AMG wäre super.

**DAS MACHE ICH NACH FEIERABEND:**  
Nach der Arbeit gehe ich ins Fitnessstudio oder treffe mich mit meiner Freundin.